

Präventionskonzept der Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf

Ansprechpartnerin: Jonna Teerling

Erarbeitet von: Jonna Teerling, Sarah Breddermann & Frank Wieggrebe

Klassenstufe	Thema	Kontakt
Klasse 5	<p>Cybermobbing & gewaltfreie Kommunikation</p> <p><i>Erklärung: In der 5. Klasse treffen neue SuS aufeinander. Neue Gruppen müssen sich kennenlernen und miteinander zurecht kommen. Um von Anfang an für den Sek I Bereich einen gewaltfreien Umgang miteinander pflegen zu können, soll frühzeitig präventiv gearbeitet werden.</i></p>	<p>Präventionsangebote der Polizei oder Victor Rochow 01704013142 info@victorrochow.de → F. Wieggrebe oder „Mut gegen Wut“ (Weißer Ring e.V.) → U. Janz</p>
Klasse 6	<p>Sexualprävention</p> <p><i>Erklärung: Da die SuS laut NaWi-Fachanforderungen Sexualerziehung in Klasse 6 behandeln, soll mit diesem Präventionsangebot das NaWi-Thema ausgeweitet werden. Die SuS zeigen im Vergleich zur Klassenstufe 5 schon viel mehr Interesse an Themen zur Sexualität und daher muss hier frühzeitig präventiv gearbeitet werden.</i></p>	<p>Pro Familia → F. Wieggrebe</p>
Klasse 7	<p>Gesund durchs Leben – ein gesunder & präventiver Tag in unserer Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesunder Start in den Tag – gemeinsames Frühstück in der Schulküche • Präventionsangebote: Süchte (Fresssucht/Magersucht, Zuckersucht, Sportsucht, Drogensucht) • Sportlicher Abschluss – gemeinsame Sporteinheit drinnen & draußen <p><i>Erklärung: In der 7. Klassenstufe zeigen viele SuS, dass sie nun „erwachsen“ werden wollen. Es wird mehr ausprobiert, aber auch der Wille nach Eigenständigkeit/Unabhängigkeit ist da. Wie die SuS ihr gesundes Leben gestalten können, soll ein präventiver Tag zeigen.</i></p>	<p>J. Teerling, Schulsozialarbeit</p>

Klassenstufe	Thema	Kontakt
Klasse 8	<p>Cannabisprävention → Cannabisparcours: Der Parcours umfasst 6 Stationen, die von zwei Gruppen zum Teil parallel oder gemeinsam durchlaufen werden. Der interaktive Parcours dauert 2 Schulstunden und wird von zwei zum Parcours geschulten Suchtpräventionsfachkräften begleitet.</p> <p><i>Erklärung: An unserer Schule, aber auch an vielen anderen Schulen, zeigt sich, dass Cannabiskonsum inzwischen schon ab Klasse 7/8 ein großes Problem darstellt. Ohne Hintergrundwissen wird ausprobiert, konsumiert und teilweise auch an MitschülerInnen verkauft. Ziele des Parcours sind eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Cannabis sowie eine Reflexion der persönlichen Haltung und des eigenen Verhaltens. Neben der Informationsvermittlung sollen Handlungsmuster erkannt und alternative Verhaltensweisen aufgezeigt werden. Darüber hinaus bietet der Parcours die Möglichkeit, Lebens- und Lösungskompetenzen zu üben und zu schulen.</i></p>	0431 65 73 94 48 (0431 65 7394 40) sucht@lssh.de → Schulsozialarbeit
Klasse 9	<p>Kriminal- und Gewaltprävention (auch schon für Klasse 8 empfohlen) → Gefangene helfen Jugendlichen e.V. wählt einen besonderen Weg der Prävention: Ehemalige Häftlinge und aktuell einsitzende Straftäter besuchen Schulklassen in der Unterrichtszeit und vermitteln den Kindern und Jugendlichen die Folgen von Straftaten und Gewalt, indem sie sie konfrontieren, sensibilisieren und mit ihnen auf Augenhöhe diskutieren. Die SchülerInnen und Lehrkräfte werden über Haftbedingungen, das Leben in Haft, das Abrutschen in das kriminelle Milieu, Jugendgewalt und über Erfahrungen ehemaliger Inhaftierter aufgeklärt.</p> <p><i>Erklärung: Aspekte wie z.B. Gewalt oder Konsum (und Verkauf) illegaler Substanzen kann Jugendliche frühzeitig in Konflikt mit dem Gesetz bringen. Daher sollen die schwerwiegenden Konsequenzen und die Perspektivlosigkeit von Kriminalität vermittelt werden. Ihnen soll eine intensivere Auseinandersetzung mit ihrem eigenen (möglicherweise delinquenten) Verhalten nahegelegt werden.</i></p>	Tel.: +49 40 386 14 390 v.ruhe@ghj.social → J. Teerling, (R. Voges-Tepper)
Klasse 10	<p>Gewaltprävention → Sexueller Missbrauch, Gewalt in der Familie/in einer Beziehung, K.-o.-Tropfen, etc.; Projekt „Fair Play in der Liebe“</p> <p><i>Erklärung: In Klasse 9 verlassen die ersten SuS unsere Schule. Um ein geschützteres und sichereres Leben führen zu können, ist die Präventionsarbeit mit dem Weißen Ring absolut sinnvoll für die Jugendlichen.</i></p>	Weißer Ring e.V. info@weisser-ring.de → U. Janz